

# Pressemitteilung Eröffnung GSEH

---

**Am 20. und 21. August 2007 öffnet die Gemeinsame Sekundarschule Erlenbach Herrliberg GSEH ihre Tore.**

Die neue Schule untersteht einem Zweckverband und wird von je zwei Schulpflegern aus den beiden Gemeinden, der Oberstufenkommission, strategisch geführt. Der Präsident ist Herr Werner Staub, die Vizepräsidentin Frau Magi Vollenweider, die zusätzlich für das Personal zuständig ist. Für die Finanzen trägt Herr Phillippe Pointet, für die Infrastruktur sowie Eltern- und Schülerbelange Herr Thomas Dinkel die Verantwortung.

Markus Zollinger ist Schul- und Betriebsleiter der GSEH. Er wird unterstützt von seinem Stellvertreter, Florian Brodbeck, welcher in Erlenbach stationiert ist. In Herrliberg werden die 1. und die 2. Sekundarklassen unterrichtet und in Erlenbach die 3. Klassen. Insgesamt arbeiten 20 Lehrpersonen an der Sekundarschule. Ein Schulbus sorgt am Morgen und am Abend für den Transport zwischen den beiden Standorten.

Der Unterricht findet in Blöcken statt, morgens von 7.30 - 11.55 Uhr, nachmittags von 13.30 - 16.50 Uhr. Das Mittagessen wird von 11.45 - 13.15 Uhr in der neu erstellten Mensa in Herrliberg preisgünstig angeboten. Es kann aber auch von zu Hause mitgenommen und dort eingenommen werden. Am Standort Erlenbach besteht die Möglichkeit, sich im Schülerclub zu verpflegen. In der Mittagszeit werden freiwillige Kurse (Sport) und betreute Studiumsstunden angeboten, die somit die Tagesstrukturen der Sekundarschule vervollständigen.

Markus Zollinger und die Teams der Sekundarschulen Erlenbach und Herrliberg haben seit Monaten gemeinsam mit der Oberstufenkommission am Aufbau einer attraktiven und vielseitigen Sekundarschule gearbeitet. Wir sind überzeugt, dass uns dies gelungen ist und schauen zuversichtlich in die Zukunft. Praktisch sämtliche Neuerungen des neuen Volksschulgesetzes werden bereits zum nächsten Schuljahr 2007/2008 umgesetzt. Zudem tragen weitere gemeinschaftsfördernde Schwerpunkte wie Sportanlässe, Projektwochen, Klassen- und Jahrgangslager zu einer qualitativ hohen Schulkultur bei.

Hervorzuheben ist zudem die Teilnahme der Sekundarschule am Projekt Neugestaltung des 9. Schuljahres im Kanton Zürich. Das 9. Schuljahr soll die Jugendlichen ihren Bedürfnissen entsprechend fördern und fordern und kein „Ablöcher“ sein. Projektunterricht ist neues Pflichtfach. Die Jugendlichen werden auf Grund des Stellwerks (webbasierte, individuelle Standortbestimmung) und eines Standortbestimmungsgesprächs mit Zielvereinbarung im 8. Schuljahr einem laufbahnenorientierten Wahlfachprofil zugeordnet. In den kombinierten Abteilungen A / B werden die verschiedenen Profile durchmischt und es werden 3 Niveaufächer in 3 Anforderungsstufen geführt (Englisch, Mathematik und Französisch)

Die Gesundheitsförderung hat ebenfalls einen besonderen Stellenwert. Gemeinschaftsförderung, Sozialkompetenz, geschlechtsspezifische Themen oder

Suchtprävention sind Schwerpunkte in diesem Bereich. Dieses Frühjahr wurde die Schule ins Netzwerk „Gesundheitsfördernder Schulen“ aufgenommen.

Zusätzlich unterstützen zwei Schulsozialarbeitende die Schulleitung und die Lehrpersonen in vielfältiger Weise. Sie arbeiten im Bereich Sozial- und Konflikttraining, machen individuelle Fallberatung und –begleitung, helfen mit bei Projektarbeiten und bieten Krisenintervention und Mediation an. Bei Bedarf moderieren sie Elterngespräche und helfen bei der Vernetzung mit Amtsstellen in Gemeinde und Kanton.

Die GSEH ist eine moderne und innovative Schule, welche ihren Schülern interessante und vielseitige Möglichkeiten für ihre Entfaltung bietet, damit sie gut ausgebildet und motiviert ins Leben treten können.

**Alle Erlenbacher und Herrliberger Schüler und Eltern sind herzlich willkommen, mit uns den Start dieser neuen gemeinsamen Schule zu feiern.**

**In Erlenbach, am. 20. August um 08.00.Uhr**

**In Herrliberg, am 21. August um 08.00 Uhr.**

---

Oberstufenkommission  
Gemeinsame Sekundarschule  
Erlenbach Herrliberg (GSEH)